

Informationen

Ort

Erbacher Hof
Greibenstraße 24 – 26
55116 Mainz
Tel.: 06151/2570

Leitung

Sprecherinnen des Ständigen
Ausschusses Hauswirtschaft und
Verbraucherthemen

Helga Klingbeil-Weber
Referentin für Hauswirtschaft und
Verbraucherthemen
kfd Bundesverband e.V., Düsseldorf

Referentinnen

Maria Kropp und Karin Luttmann,
Bildungsreferentinnen des Gender-
kompetenzzentrums Sachsen, Dresden

Katja Leyendecker
Diplom-Ingenieurin,
Mobilitätsexpertin, Berlin

Christa Nickels
Parlamentarische Staatssekretärin a.D.,
Geilenkirchen

Datenschutz

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise unter
[Datenschutz - Katholische Frauengemeinschaft
Deutschlands \(kfd\) \(kfd-bundesverband.de\)](#)

Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder
und Dokumentationen der Veranstaltung – aus-
schließlich zu verbandlichen Zwecken – zu verwen-
den.

Anmeldung

bis zum 07.02.2022

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)
Bundesverband e. V.
Abteilung Theologie/Politik/Bildung
Frau Cornelia Götte
Postfach 32 06 40
40421 Düsseldorf
Tel.: 0211/44992-47
Fax: 0211/44992-88
E-Mail: cornelia.goette@kfd.de

Teilnahmegebühr

130,- Euro
90,- Euro für kfd-Mitglieder
45,- Euro für Delegierte des Ständigen Ausschusses
Hauswirtschaft und Verbraucherthemen

IBAN DE22 4006 0265 0003 1974 00

Veranstaltungs-Nr. 41201

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Teil-
nahmegebühr enthalten. Diese fällt in voller Höhe auch
bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen an.
Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Anmelde-
bestätigung fällig.
Die Fahrtkosten (DB, 2. Klasse) können zu 50 % erstattet
werden.

Rücktritt

Sollten Sie nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche
Absage erforderlich. Wird die Anmeldung erst nach dem
Anmeldeschluss zurückgezogen, werden Ausfallkosten in
folgender Höhe berechnet:

- bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- vom 39. bis einschl. 29. Tag vor Veranstaltungs-
beginn 25 % der Teilnahmegebühr
- vom 28. bis einschl. 8. Tag vor Veranstaltungs-
beginn 50 % der Teilnahmegebühr
- bei Absage nach diesem Termin oder bei Nicht-
erscheinen 100 % der Teilnahmegebühr.

Die Kosten entfallen, wenn nach Absprache mit dem Ver-
anstalter ersatzweise eine andere Person an der Veran-
staltung teilnimmt.

**Die schriftliche Anmeldung, mit der die Teilnahme-
bedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.**



Typisch Frau!?

Überwindung von Geschlechterstereotypen in der Gesellschaft

Tagung des Ständigen Ausschusses
Hauswirtschaft und Verbraucherthemen

24. - 25. März 2022
Erbacher Hof, Mainz



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Lebensschaffend
stehen und leben*

Typisch Frau!?

Überwindung von Geschlechterstereotypen in der Gesellschaft

In unserer Gesellschaft gibt es sehr unterschiedliche Frauenbilder und Vorstellungen von „typisch weiblichem“ Handeln. Manche Stereotype scheinen überwunden zu sein, doch viele wirken weiter. Frausein ist etwas Selbstverständliches, aber zu oft immer noch weniger wert.

Welchen Unterschied macht es, wenn sich Frauen in gesellschaftspolitische und ethische Diskussionen einbringen? Wo, wie und wann wird weibliche Expertise sichtbar, wirksam und wertgeschätzt?

Eine von tradierten Rollenmustern befreite, selbstbestimmte Lebensgestaltung aller Geschlechter ist wünschenswert. Durch das bewusste Verankern von Gleichstellungsaspekten in den Abläufen, der Kommunikation und den Inhalten eines Systems, wie z.B. der Arbeitswelt, Familie und Organisationen, können Benachteiligungen abgebaut und Potenziale von Frauen gleichberechtigt genutzt werden.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, neue Verhaltensmuster kennenzulernen und will zu neuen Frauen*rollen ermutigen, die Geschlechterstereotype vermeiden.

Programm

Ausgehend von den Erfahrungen einer Politikerin der „Bonner Männerrepublik“ setzen die Referentinnen des Genderkompetenzzentrums Sachsen neue Impulse. Die Teilnehmenden können ihre Fragen und Erfahrungen einbringen. Die Ansätze zur Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt werden diskutiert und auf die generelle Umsetzbarkeit für ihre Arbeit und ihr Engagement überprüft. Lösungsansätze zur Überwindung geschlechterstereotyper Vorstellungen werden erarbeitet und an einem konkreten Beispiel klimafreundlicher Mobilität unter Genderaspekten betrachtet.

Im Anschluss an die Tagung findet am 26. März von 9.00 bis 14.00 Uhr die Sitzung der Delegierten statt.

Donnerstag, 24. März 2022

Bis

- 17.30 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Begrüßung und Impuls
- 19.30 Uhr Film „Die Unbeugsamen“
- 21.15 Uhr Erfahrungen aus der Politik
Christa Nickels

Freitag, 25. März 2022

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Austausch: Was bedeutet Frausein heute?
Welche Vorbilder und Ideen prägen meine Vorstellungen?
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Vertiefung im Hinblick auf praktische Anwendungsfelder: Was fehlt ohne adäquate Berücksichtigung der weiblichen Perspektive?
- 13.15 Uhr Mittagessen und Pause
- 15.00 Uhr Welche Auswirkung hat die heutige Diskussion für die zukünftige Arbeit für die kfd?
Maria Kropp,
Karin Luttmann
- 16.30 Uhr Gedanken in Bewegung
- 17.30 Uhr Wie kann klimafreundliche Mobilität geschlechtergerecht gestaltet werden?
Katja Leyendecker
- 19.00 Uhr Ende der Tagung
- 19.15 Uhr Abendessen

Samstag, 26. März 2022

- 9.00 Uhr Delegiertenversammlung
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Ende